Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Modulhandbuch

der Prüfungs- und Studienordnung (PStO)

2018

für den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit

Stand: 05.06.2023

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12664**
Modultitel	**Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens** Basics of Scientific Thought and Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Behrensen, Birgit
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	8
Lernziele	a. Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten: Die Studierenden erwerben die Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens und erlernen Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sollen die notwendigen Vorgehensweisen für ein selbstständiges Studieren und Lernen einüben und die verschiedenen Angebote und Ressourcen der Fakultät und der Hochschule kennen und nutzen. Kompetenzen: Die Studierenden sollen wissenschaftliche Texte analysieren können und eigene Texte, Vorträge und Präsentationen gemäß den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens erarbeiten und Grundformen wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens anwenden können. Sie werden befähigt, wissenschaftliche Recherchen, fachliche Literatur und Datenbestände identifizieren, interpretieren und integrieren zu können und elektronische Hilfsmittel effektiv und reflektiert zu nutzen. b. Fremdsprachen: Die Studierenden führen im 1. Semester den Nachweis über die Belegung eines Sprachkurses auf Hochschulniveau. Kompetenzen: Studierende sollten in der Lage sein, im Studium fremdsprachliche Texte bearbeiten zu können. c. Grundlagen empirischer Sozialforschung: Die Studierenden werden zur kritischen Reflexion von empirisch gewonnenen Forschungsergebnissen befähigt. Kompetenzen: Verständnis des Verhältnisses von Theorie und Empirie, exemplarische Analyse von empirischen Gegebenheiten, Einschätzung der Gegenstandsangemessenheit und Fertigkeiten zur Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden, Einschätzung der Reichweite von empirischen Erhebungsergebnissen, Interaktion mit Personen aus Zielgruppen der Sozialen Arbeit, Kennenlernen von unterschiedlichen Lebensumständen und Milieus, Kennenlernen von Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit, Anfertigen und Lesen von Grafiken, Tabellen, Statistiken und Einschätzung der Verwendbarkeit für Konzepte der Sozialen Arbeit, Verstehen von Ergebnisberichten empirischer Forschung.
Inhalte	a. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:

Aktuelle Modulbeschreibung

	- Begriffsklärung: Empirie, Praxis, Alltagswissen versus wissenschaftliches Wissen - Lerntechniken - Formen studentischer Gruppenarbeit - Grundlagen der EDV und der Nutzung des Hochschulnetzes - Internetrecherche, Nutzung von Datenbanken - Verfahren der Informationsgewinnung und -verarbeitung, Identifizieren und Bewerten von fachlichen Ressourcen, Lexika, graue und wissenschaftliche Literatur, Fachforen, Blogs, Tagungen usw. - Literaturrecherche, Bibliothek / Datenbank / Internet - Wissenschaftliches Lesen und Schreiben - Techniken des Zitierens und Bibliographierens - geistiges Eigentum/ Plagiat - Didaktik des Vortragens und Präsentierens, ggf. mit Medieneinsatz - Strukturierung von schriftlichen Arbeiten, Analyse und Planung von Aufbau und Argumentationssträngen - Einführung in das Wissensmanagement - Einführung in das Zeitmanagement b. Fachsprachliche Inhalte einer Fremdsprache: Fachlicher Wortschatz und Basisgrammatik, Training des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs, Landeskunde - Studierende des regulären Curriculums haben Englischunterricht - Studierende des Doppelabschlusses mit Akademia im. Jakuba z Paradyza Gorzów (PL) haben Polnischunterricht - Studierende des Doppelsbschlusses mit Universitatea de Vest din Timosoara (RO) haben Rumänischunterricht c. Theorie und Praxis empirischer Erhebungen: Beobachten, Analysieren, methodisches Erforschen von sozialen Tatbeständen. Grundlagen von qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung: - Verbale und nonverbale Erhebungsmethoden - Messen und Zählen - Darstellung und Präsentation empirisch gewonnener Daten
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bieker, Rudolf: Soziale Arbeit Studieren. Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation. 2. aktualisierte und ergänzte Auflage, Stuttgart 2014. • Bohl, Thorsten: Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr … 3. Überarbeitete Auflage, Weinheim 2008
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	**Voraussetzung 1:** Sprachtest • Studierende des regulären Curriculums legen einen Englischtest ab

Aktuelle Modulbeschreibung

- Studierende des Doppelabschlusses mit Akademia im. Jakuba z Paradyza Gorzów (PL) legen einen Polnischtest ab
- Studierende des Doppelsbschlusses mit Universitatea de Vest din Timosoara (RO) legen einen Rumänischtest ab

Voraussetzung 2:
- Erfolgreiches Absolvieren von Übungsaufgaben im Bereich der empirischen Sozialforschung

Modulprüfung:
- Hausarbeit: Schriftliche Ausarbeitung , 7 Seiten abzüglich Deckblatt und Quellenverzeichnis

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 01 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12034. Bitte belegen Sie zusätzlich "Einführung in die empirische Sozialforschung" aus Modul 12940.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - 2 SWS • Vorlesung Grundlagen empirischer Sozialforschung - 2 SWS • Seminar Englisch - 2 SWS oder • Seminar Polnisch - 2 SWS oder • Seminar Rumänisch - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430074** Prüfung Nach-/Wiederholungsprüfung: Hausarbeiten Bachelor

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12658**
Modultitel	**Sozialpsychiatrie, Heil- und Rehabilitationspädagogik** Social Psychiatry, Therapeutic and Rehabilitation Pedagogy
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. Ney, Marina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Basisqualifikationen: - Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen und der Leitlinien für die Arbeit mit beeinträchtigten, behinderten Menschen und ihren Angehörigen - Verschiedene Hilfeformen für Betroffene zwischen Autonomie und Abhängigkeit bewerten können - Angemessenes Verständnis für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen in Einrichtungen des Vorfeldes der psychiatrischen Kerninstitutionen (z.B. Jugendhilfe, Beratungsstellen) und in explizit gemeindepsychiatrischen Kontexten - Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der Interventionen Sozialer Arbeit in gemeindepsychiatrischen Kontexten Aufbauende Qualifikationen: - Lebensumstände, Selbstbild, Ressourcen und Bedarfslagen Betroffener erfassen und analysieren - Struktur- und Anwendungswissen für die Beratung und Betreuung von psychisch kranken Menschen erwerben - Fähigkeit, Wissen gezielt für eine kritische Analyse von Arbeitskonzepten und pädagogisch-therapeutischen Methoden für Betroffene, ihre Familien und Angehörige nutzen - Kenntnisse (z. B. zu relevanten ethischen Grundlagen) i. S. eines professionellen Rollenverständnisses im Arbeitsfeld reflektieren - Voraussetzungen für kontextsensible Kommunikation erwerben
Inhalte	- Einstellungen gegenüber Betroffenen und Einstellungsentwicklung - Typen ethischer Begründung für professionelles Handeln im Arbeitsfeld - Erklärungsmodelle für Beeinträchtigungen und Behinderungen - Beeinträchtigungen, Behinderungsformen und Krankheitsbilder sowie deren Folgen für autonome Lebensgestaltung (exemplarisch) - Grundlagen einer klientelspezifischen Diagnostik - Identitäts- und Bewältigungsprobleme - Ressourcenorientierte Hilfebedarfserfassung - Vertiefung ausgewählter psychischer Störungen: Diagnostische Kategorien, institutionelle Rahmenbedingungen, Behandlung und Rehabilitation

Aktuelle Modulbeschreibung

	- Grundlagen der Didaktik in der Rehabilitationspädagogik - Hilfen als Elemente interdisziplinärer Konzepte
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 Minuten **oder** • mündliche Prüfung, 20 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 02 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12941.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung/Seminar Einführung in die Sozialpsychiatrie - 1 SWS VL und 1 SWS SE • Vorlesung/Seminar Heil- und Rehabilitationspädagogik - 1 SWS VL und 1 SWS SE
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430013** Prüfung Mo 07: Sozialpsychiatrie, Sonder- und Rehabilitationspädagogik

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12659**
Modultitel	**Grundlagen der Sozialen Arbeit: Geschichte, Methoden, Theorien und Ethik einer Profession** Basics of Social Work: Professional History, Methods, Theories and Ethics
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Sauer, Stefanie
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	10
Lernziele	1. Entwicklung einer professionellen Identität und Haltung. 2. Kennenlernen: - der Geschichte der Sozialen Arbeit in ihren verschiedenen Facetten und Widersprüchen - der Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit als Orientierungsrahmen für die Herausbildung einer professions-ethischen Haltung im Sinne der Ziele Emanzipation, Empowerment, Ressourcenorientierung, Diversitätssensibilität, Demokratie- und Menschenrechtsorientierung - grundlegender Fachtermini der Sozialarbeitswissenschaften, sie verstehen und angemessen anwenden können 3. Auseinandersetzung mit: - ausgewählten Theorien und Handlungskonzepten Sozialer Arbeit, aus den entsprechenden Grundentwicklungsrichtungen der Humanistischen Psychologie, dem öko-sozialen Ansatz, der lebensweltorientierten und systemischen Sozialarbeit und sie hinsichtlich ihres Anwendungskontextes kritisch, antidiskriminierend und menschenrechtsorientiert (als Grundlage eines professionellen Habitus) diskutieren können. -Techniken und Verfahren in der Sozialen Arbeit und sie bestimmten Handlungstheorien und -konzepten zuordnen und hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit kontextbezogen, kritisch, diskutieren können
Inhalte	- Geschichte, aktuelle Entwicklungen und Fachdebatten Sozialer Arbeit - Professionsethische Fragen und Menschenrechtsorientierung - Theoretische Konzeptionalisierung von Gegenstand und Funktion Sozialer Arbeit - Grundsätze und das grundlegende Phasenmodell methodischen Handelns - Überblick über unterschiedliche Ebenen sozialarbeiterischen Handelns -Ausgewählte, jeweils theoretisch fundierte Handlungskonzepte Sozialer Arbeit (orientiert an den vier oben genannten

Aktuelle Modulbeschreibung

	Grundentwicklungsrichtungen) und daraus abgeleitete Techniken und Verfahren.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 8 SWS Selbststudium - 180 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, 15.000 - 20.000 Zeichen (mit Leerzeichen)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 03 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12911.
Veranstaltungen zum Modul	**Wintersemester:** • Seminar Grundlagen der Sozialen Arbeit: Wissenschaft Soziale Arbeit I - 2 SWS • Seminar Grundlagen der Sozialen Arbeit: Methodische GL beruflichen Handlens I - 2 SWS **Sommersemester:** • Seminar Grundlagen der Sozialen Arbeit: Wissenschaft Soziale Arbeit II - 2 SWS • Seminar Grundlagen der Sozialen Arbeit: Methodische GL beruflichen Handlens II - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430701** Seminar Mo 02.2: Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit: Wissenschaft Soziale Arbeit II - 2 SWS **430702** Seminar Mo 02.2: Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit: Methodische GL beruflichen Handlens II - 2 SWS **430074** Prüfung Nach-/Wiederholungsprüfung: Hausarbeiten Bachelor

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**11940**
Modultitel	**Einführung in die Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit** Introduction to the Legal Basis of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Küstermann, Burkhard Thomas Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	7
Lernziele	Kennenlernen der für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit relevanten Rechtsgebiete, der rechtlichen Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit und der Möglichkeiten professioneller Hilfen. Kompetenzen: - Orientierung im rechtlichen System - Erlernen rechtlicher Falllösungstechniken und Anwendung auf Fallkonstellationen sozialer Praxis - Reflexionsfähigkeit über die theoretischen Zugänge des Fachgebiets Recht
Inhalte	- Einführung in das Recht und - Grundlagen des Bürgerlichen Gesetzbuches - Grundlagen des Familienrechts - Kinder- und Jugendhilferecht - Übung rechtlicher Falllösungen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 1 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 135 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 Minuten **oder** • mündliche Prüfung, 20 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Aktuelle Modulbeschreibung

Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 04 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12938.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Einführung in die Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit - 2 SWS • Seminar Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts - 2 SWS • Übung Recht für die Soziale Arbeit - 1 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430021** Prüfung Nach-/Wiederholungsprüfung: Recht Prof. Küstermann

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12666**
Modultitel	**Berufspraktische Vorbereitung** Practical Vocational Preparation
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	**Lernziele:** • Trägerstrukturen, Arbeitsweisen und Organisationsprinzipien verstehen und reflektieren • eigene Erwartungen und Ziele an die praktische Tätigkeit identifizieren • Instrumente zur Qualitätssicherung des praktischen Semesters beherrschen • Anforderungen an die jeweilige Tätigkeit kennen, rechtliche und methodische Kompetenzen erwerben, Kompetenzen zur Dokumentation und Berichterstattung erlangen **Kompetenzen:** • Soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit eigener Einstellungen und Werte, konzeptionelle Fertigkeiten, Verständnis sozialer Systeme, Problemlösefähigkeiten • Vertiefte Kenntnisse in spezifischen Beratungsfeldern und deren Erfordernissen, Erlernen spezifischer Beratungstechniken **Gesprächsführung:** Die Studierenden reflektieren die eigene Rolle im institutionellen Kontext, erlernen den Aufbau einer wertschätzenden Beziehung und die Etablierung einer konstruktiven Feedbackkultur. Sie erlernen Methoden der Gesprächsführung. **Kompetenzen:** • Soziale Kompetenz • Reflexionsfähigkeit eigener Einstellungen und Werte • Problemlösefähigkeiten Wissen zu zentralen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit erwerben, Kennen lernen und beurteilen von Bedingungen und Arbeitsweisen von Trägern der SA, spezifische Problemlagen von Klienten verstehen und Formen der organisierten Hilfeleistung kennen, Netzwerke und Trägerstrukturen erkennen und für den Hilfeprozess nutzen können.
Inhalte	**In Seminaren:** • Überblick über Handlungsfelder generell (Ordnung, Trends, Marktanalyse, Internationalisierung)

Aktuelle Modulbeschreibung

- Konzepte und Arbeitsweisen von ausgewählten Praxisstellen
- Grundsätze (z.B. Recht, Organisation, Standards) eines Handlungsfeldes am Beispiel eines selbstgewählten Arbeitsfeldes

Übungen zur Gesprächsführung:
- Übung in Gesprächsführung
- Erlernen spezifischer Beratungstechniken

Aufgabenbereiche, Konzepte und methodische Verfahren von ausgewählten Handlungsfeldern, z.B.:
- Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung, Schulsozialarbeit etc.)
- Hilfen in schwierigen Lebenslagen (z.B. Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe, Migrationsarbeit etc.)
- Kultur- und Medienarbeit (z.B. Theater- oder Zirkuspädagogik)
- Altenarbeit (Wohnen, ambulante Hilfen, offene Angebote)
- Arbeit mit psychisch Kranken, Krankenhaussozialarbeit, Behindertenhilfe, Suchtkrankenhilfe

Studierende des Doppelabschlusses mit der Akademia im. Jakuba z Paradyza Gorzów (PL) / Heimathochschule BTU belegen mindestens zwei Handlungsfelder aus Polen oder Handlungsfelder mit dem Schwerpunkt Interkulturalität oder Migrationssozialarbeit. Ein Handlungsfeld ist frei wählbar.
Studierende des Doppelabschlusses mit der Universitatea de Vest din Timisoara (RO) / Heimathochschule BTU belegen mindestens zwei Handlungsfelder aus Rumänien oder Handlungsfelder mit dem Schwerpunkt Interkulturalität oder Migrationssozialarbeit. Ein Handlungsfeld ist frei wählbar.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 1 SWS
Übung - 2 SWS
Seminar - 7 SWS
Selbststudium - 210 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

Wintersemester:
- Gesprächsführung: aktive Teilnahme
- 1 Handlungsfeld: Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit: Schriftliche Ausarbeitung (10 – 12 Seiten abzüglich Deckblatt und Quellenverzeichnis) oder Sammelmappe (50%)

Sommersemester:
- 1 Arbeitsfeldanalyse (10 Seiten abzüglich Deckblatt und Verzeichnisse)
- 1 Handlungsfeld: Präsentation (15 Minuten)

Aktuelle Modulbeschreibung

- 1 Handlungsfeld: Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (10 – 12 Seiten abzüglich Deckblatt und Quellenverzeichnis) oder Sammelmappe (50%)

In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung der Handlungsfelder in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Zuordnung zu Studiengängen

Abschluss im Ausland / Soziale Arbeit / keine Prüfungsordnung
B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018

Bemerkungen

Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 05
Die Nachfolge setzt sich aus zwei einsemestrigen Modulen der Prüfungs- und Studienordnung 2020 zusammen. Hierzu wählen Sie bitte aus den Wahlpflichtbereichen a / OM1 ein Angebot und b / OM2 zwei Angebote aus. Die Übersicht über die aktuellen Angebote finden Sie hier im Studienverlaufsplan der PSTO 2020 zu Beginn der Vorlesungszeit:
https://www.b-tu.de/soziale-arbeit-ba-fh/studium-lehre/studienorganisation

Veranstaltungen zum Modul

Wintersemester:
- Vorlesung Praxisvorbereitung - 1 SWS
- Übung Gesprächsführung - 2 SWS
- Seminar zu Handlungsfeldern - 2 SWS, Studierende wählen ein Seminar aus dem aktuellen Angebot

Sommersemester:
- Seminar Praxisvorbereitung - 1 SWS
- Seminare zu Handlungsfeldern - 4 SWS, Studierende wählen zwei Seminare aus dem aktuellen Angebot

Veranstaltungen im aktuellen Semester

430601 Vorlesung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Berufspraktische Vorbereitung - 1 SWS
430104 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Soziale Arbeit in Polen II - 2 SWS
430105 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Schulsozialarbeit - Präventionsstrategien im Cyber- (Mobbing-) Fall - 2 SWS
430109 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Jugendsozialarbeit im Milieu von Fußballfans - 2 SWS
430110 Seminar

Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Prävention von Rechtsextremismus - 2 SWS
430112 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Jugendmedienschutz in Deutschland - 2 SWS
430602 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Berufspraktische Vorbereitung (dtpl SG) - 1 SWS
430603 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Berufspraktische Vorbereitung (dtro SG) - 1 SWS
430608 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Transnationalität in der Praxis der Sozialen Arbeit - 2 SWS
430612 Seminar
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Stationäre Kinder- und Jugendhilfe - 2 SWS
430002 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Transnationalität in der Praxis der Sozialen Arbeit
430003 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Stationäre Kinder- und Jugendhilfe
430004 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Kriminalität und Soziale Arbeit
430005 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Soziale Arbeit in Polen II
430022 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Soziale Arbeit mit Kindern - Children - Spaces - Relations
430023 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Jugendsozialarbeit im Milieu von Fußballfans
430024 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Prävention von Rechtsextremismus
430025 Prüfung
OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Kreative Methoden im Stadtraum
430026 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Offene Settings Kultureller Jugendbildung
430027 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Beobachtung und Dokumentation in Kitas
430028 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Jugendmedienschutz in Deutschland
430034 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Altenarbeit

430050 Prüfung
Mo 08: OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Jugendberufshilfe
430088 Prüfung
OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: „Achtung, wir drehen!“ Film in der Kulturellen Bildung
430089 Prüfung
OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Schulsozialarbeit - Präventionsstrategien im Cyber- (Mobbing-) Fall
430090 Prüfung
OM2 Professionelles Selbstverständnis, berufliche Praxis und Ethik: Medienarbeit in der Schulsozialarbeit – Lokale Kinder- und Jugendredaktionen und die „Reise durch die Mediengalaxie“

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12660**
Modultitel	**Kultur- und medienpädagogische Grundlagen** Basics of Culture Pedagogy and Media Pedagogy
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Menrath, Stefanie Kiwi
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Die Studierenden - kennen die Grundbegriffe der Kultur- und Medienpädagogik im Kontext der anwendungsbezogenen Arbeit in Theorie und Praxis - haben grundlegende Einsichten in die Breite und Vielfalt der Kultur- und Medienpädagogik - besitzen grundlegende Kompetenzen in den ästhetisch-künstlerischen bzw. technischen Medien und können diese in den Gesamtzusammenhang zur Sozialen Arbeit einordnen und anwenden - entwickeln die Fähigkeit bewusster und qualifizierter mit Medien zu beruflichen Zwecken umzugehen - kennen die Bedeutung sowie die Ziele aktiver Medien- und Kulturarbeit als Methode zur Vermittlung von Medienkompetenz
Inhalte	- Grundlagen und Grundverständnis von ästhetisch-künstlerischen und technischen Bereichen sowie best-practice-Beispielen aus der Medienpädagogik - Medienpädagogik im Kontext der Pädagogik und Sozialen Arbeit - Didaktik und Methodik der Medienpädagogik differenziert nach verschiedenen Zielgruppen, Problembereichen und Medien - Entwicklungspsychologische Zugänge zu Mediennutzung und Medienwirkung - Praktischer Einsatz verschiedener Medien in sozialpädagogischen Kontexten
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Aktuelle Modulbeschreibung

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	kein Abschluss / Orientierungsstudium (1 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 kein Abschluss / Orientierungsstudium (2 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 06 Als Nachfolge in der Prüfungs- und Studienordnung 2020 wählen Sie bitte aus Modul 12931 die Vorlesung "Kultur- und medienpädagogische Grundlagen der Sozialen Arbeit" und als Übung ein Angebot aus dem Wahlpflichtbereich e / OM5 "berufspraktische Profilierung".
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Kultur- und Medienpädagogische Grundlagen der Sozialen Arbeit - 2 SWS • Übung nach Angebot - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430036** Prüfung M6: Kultur- und medienpädagogische Grundlagen

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12667**
Modultitel	**Einführung in die Soziologie für die Soziale Arbeit - Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen** Introduction to Sociology for Social Work - Basics of Social Science
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Behrensen, Birgit
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul in der Lage, gesellschaftliche Phänomene soziologisch zu analysieren. Sie können Reproduktionsprozesse sozialer Ungleichheit identifizieren sowie menschliches Zusammenleben in regionalen, nationalen und internationalen Kontexten differenziert reflektieren.
Inhalte	• Erarbeitung der Bedeutung der Soziologie als Bezugswissenschaft der Sozialen Arbeit, • Analyse aktueller gesellschaftlicher Probleme, • Auseinandersetzung mit Begriffen und Theorien sozialer Ungleichheit, Globalisierung und gesellschaftlichem Wandels, • Reflexion von Kindheit, Bildung und Erziehung im Lichte sozialer Ungleichheit, • definieren ausgewählter Grundbegriffe der Soziologie und der mit diesen Begriffen verbundenen theoretischen Kernaussagen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Für das Modul ist ein elektronischer Semesterapparat in der Bibliothek der BTU Cottbus-Senftenberg eingerichtet. URL: https://www.b-tu.de/apps/esem/open?id=8275#8275 [Zugang nur mit gültigem BTU-Account]
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine

Aktuelle Modulbeschreibung

Zuordnung zu Studiengängen	kein Abschluss / Orientierungsstudium (1 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 kein Abschluss / Orientierungsstudium (2 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 07 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12940. Die darin enthaltene Vorlesung "Einführung in die empirische Sozialforschung" müssen Sie nicht mehr belegen.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung/Seminar Einführung in die Soziologie für die Soziale Arbeit - 2 SWS • Vorlesung/Seminar Gesellschaftlicher und Sozialer Wandel - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430501** Vorlesung Mo 06: Soziologie für die Soziale Arbeit: Einführung in die Soziologie für die Soziale Arbeit - 2 SWS **430502** Seminar Mo 06: Soziologie für die Soziale Arbeit: Gesellschaftlicher und sozialer Wandel - 2 SWS **430012** Prüfung Mo 06: Soziologie für die Soziale Arbeit

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12668**
Modultitel	**Erziehung, Bildung und Sozialisation** Upbringing, Education and Socialisation
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. Noack Napoles, Juliane
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	8
Lernziele	- Fähigkeit, die fachwissenschaftlichen Grundstrukturen der Erziehungswissenschaft zu erfassen, die Interessen zu identifizieren, die in die Theoriebildung eingehen, sowie historische Entwicklungen des Faches und des Menschenbildes auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen zu erkennen - Fähigkeit, bezugswissenschaftliche (z.B. philosophische, anthropologische, entwicklungspsychologische, sozialpsychologische) Verankerungen pädagogischer Theorieansätze und Forschungsthemen zu verstehen - Fähigkeit, die gesellschaftliche Bedingtheit und Aufgabe von Erziehung und Bildung zu erkennen und die Lebens- und Problemlagen von sozial benachteiligten Zielgruppen einzuschätzen - Fähigkeit, Erziehungs- und Bildungskonzeptionen adressatenorientiert zu beurteilen und Lerneinheiten und Bildungseinheiten didaktisch begründet zu planen
Inhalte	- Einführung in die Erziehungswissenschaft - Theorien der Erziehung und Sozialisation - Erziehungs- und Bildungskonzeptionen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Seminar - 3 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten **oder** • mündliche Prüfung, 20 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.

Aktuelle Modulbeschreibung

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	kein Abschluss / Orientierungsstudium (1 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 kein Abschluss / Orientierungsstudium (2 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 08 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12931.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung/Seminar Einführung in die Erziehungswissenschaft - 2 SWS • Vorlesung/Seminar Theorien der Erziehung und Sozialisation - 2 SWS • Vorlesung/Seminar Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen und Störungen der emotionalen Entwicklung - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430073** Prüfung M03: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12670**
Modultitel	**Praxis und methodische Begleitung** Internship and Methodological Support
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	30
Lernziele	Den Theorie-Praxis-Transfer leisten - die Berufskompetenz, Berufsidentität und Reflexionskompetenz fördern 1. Wissen aneignen hinsichtlich: • organisatorischer und rechtlicher Fragestellungen bzgl. der Praxisstelle • der Angebotsstruktur der Einrichtung 2. Handlungskompetenz erlangen: • in administrativen Aufgaben: Aktenarbeit, Schriftverkehr, Dokumentation etc. • in methodischem Umgang mit der Klientel: Gesprächsführung, Begleitung von Hilfeprozessen etc. • Projektorganisation und -begleitung: Organisation, Moderation etc. • in Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit: Präsentation, Moderation etc. 3. Reflexive Kompetenz erlangen: • berufliche Reflexion: Selbstbild / Fremdbild, Nähe / Distanz, Werthaltungen etc. • Selbstmanagement: Zeitmanagement, Entlastungsstrategien, Selbststudium etc. 4. Übernahme eines eigenverantwortlichen Aufgabenbereichs: Planerisches Vorgehen bei einer inhaltlichen und zeitlich klar abgegrenzten Teilaufgabe innerhalb der Einrichtung (der/die Praxisanleiter/in steht dem/der Praktikanten/in beratend und betreuend zur Seite) (vgl. Praxisrichtlinien)
Inhalte	Praktikum 20 Wochen (à 32 h) bei einem Träger der Sozialen Arbeit, Wahlmöglichkeit aus einem Fundus von 300 Praxisstellen des Praxisamtes wählt jeder/jede Studierende eine Praxisstelle aus. Praxisbegleitung 4 SWS Studierende des Doppelabschlusses mit der Akademia im. Jakuba z Paradyza in Gorzów (PL) / Heimathochschule BTU haben die Wahlmöglichkeit aus dem Fundus des Praxisamtes bspw. der Partnerhochschule oder durch Vermittlung eine Praxisstelle in Polen auszuwählen. Die Praxisbegleitung erfolgt dann online.

Aktuelle Modulbeschreibung

	Studierende des Doppelabschlusses mit der Universitatea de Vest din Timisoara (RO) / Heimathochschule BTU haben die Wahlmöglichkeit aus dem Fundus des Praxisamtes bspw. der Partnerhochschule oder durch Vermittlung eine Praxisstelle in Rumänien auszuwählen. Die Praxisbegleitung erfolgt dann online.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Für die Anmeldung zum Modul müssen mindestens 30 Leistungspunkte aus dem Bachelor Soziale Arbeit erbracht worden sein.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 4 SWS Praktikum - 640 Stunden Selbststudium - 200 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Praktikumsbericht, 15-20 Seiten ohne Inhaltsverzeichnis und Literaturangaben. Die Prüfung kann aus Gründen des Infektionsschutzes in einer anderen Form als der hier genannten erfolgen. Die Studierenden werden in diesem Fall über die einschlägigen Plattformen (z.B. Moodle oder Homepage) unverzüglich informiert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Soziale Arbeit / keine Prüfungsordnung B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2020 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2020
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 9
Veranstaltungen zum Modul	• Übung Praxisbegleitung - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430085** Prüfung M09: Praxis und methodische Begleitung

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12663**
Modultitel	**Klassische Methoden der Sozialen Arbeit - Handlungs- und forschungspraktische Aspekte** Classical Social Work Methods: Practical Action and Research Aspects
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Radvan, Heike
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	10
Lernziele	**1. Soziale Einzelfallhilfe:** Die Studierenden haben Kenntnis von der Entstehungsgeschichte der Einzelfallhilfe und sind in der Lage, eigenständig einen Überblick über die diversen Konzepte der Sozialen Einzelfallhilfe vor der Gesamtgruppe zu formulieren. Sie sind in der Lage, auf der Basis des erworbenen Überblicks- und Vertiefungswissens eigene Thesen zu den aktuellen Diskursen in der Disziplin zu formulieren und in Arbeitsgruppen ihre fachlich begründete Vorgehensweise zu vertreten. Studierende sind in der Lage, die theoretischen Kenntnisse aus Fachartikeln über ein rekonstruktives Vorgehen in der Fallarbeit auf exemplarische und eigene Falldarstellungen selbstreflexiv und durch gemeinsame Interpretationen in der Gruppe (Gruppenarbeit) anzuwenden und dies begründet im Seminar vorzutragen. **2. (Soziale) Gruppenarbeit:** Die Studierenden kennen die Entstehungsgeschichte und die wesentlichen Elemente der Sozialen Arbeit mit und in Gruppen. Sie können auf Basis des angeeigneten Überblicks- und Vertiefungswissen gruppenpädagogische Konzepte für die Anforderungen in der Praxis der Sozialen Arbeit formulieren und im Fachgespräch mit Kommiliton_innen argumentativ vertreten. Sie haben sich in Kleingruppenarbeit die Kompetenz angeeignet, Konzeptionen für Gruppenarbeit gemeinsam zu formulieren und fachlich begründet vorzutragen. **3. Gemeinwesenarbeit:** Die Studierenden kennen die Entstehungsgeschichte von Gemeinwesenarbeit, insb. in den USA und Deutschland und können diese in Form von Kurzpräsentationen vorstellen. Sie haben sich die spezifische Entstehungsgeschichte des Community Organizing angeeignet und sind in der Lage, diese Geschichte in Bezug zur historischen Entwicklung von Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit und weiteren Methoden und Handlungskonzepten Sozialer Arbeit zu setzen. Teilnehmende können einen Prozess des community organizing oder der Gemeinwesenorientierung exemplarisch diskursiv miteinander entwickeln und in Gruppenarbeit fachlich begründet präsentieren. Sie kennen die professionellen Handlungsweisen der Gemeinwesenarbeit und können die entsprechenden methodischen Grundlagen mündlich

	und schriftlich vermitteln und ausarbeiten. Sie sind in der Lage, das Instrument der aktivierenden Befragung auf konkrete Situationen in Stadtteilen zu beziehen, auszuarbeiten und in der Praxis anzuwenden.
Inhalte	Teil 1: 1. Einzelfallhilfe: - Entwicklung der Einzelfallhilfe als Arbeitsform - zielgruppenspezifische Konzeptansätze - trägerspezifische Rahmenbedingungen und Interventionsformen - Unterschiede zwischen behördlichen und frei-gemeinnützigen Konzeptansätzen 2. Gruppenpädagogische Konzepte: - Entstehungsgeschichte der Gruppenarbeit, Formen und gesetzliche GL der sozialen GA - Soziologische und sozialpsychologische Grundlagentheorien zur Struktur von Gruppen, Kommunikation und Dynamiken - Praktische Herausforderungen und theoretisch begründetes methodisches Handeln in der GA - Daraus abgeleitete professionelle Haltungen, Verfahren und Techniken bei der pädagogischen Arbeit mit und in Gruppen 3. Gemeinwesenarbeit: - Entstehung und Entwicklung des Handelns im Gemeinwesen - GWA als Aspekt einer demokratischen Zivilgesellschaft - Community organizing – aktivierende Befragung, Empowerment und Partizipation - Quartiersarbeit und ihre kritische Diskussion - Sozialraumorientierung als Haltung und Methode Teil 2: 3.1. Konzeptentwicklung: - Elemente eines Konzepts - Übungen zu den verschiedenen Elementen - Gruppendiskussionen zu den verschiedenen Abschnitten der studentischen Konzepte 3.2. Rekonstruktive und hermeneutische Zugänge zum Fallverstehen - Forschungsethische Haltungen im Kontext ausgewählter qualitativer Verfahren - Anwendungsbeispiele für hermeneutische und rekonstruktive Verfahren - Diskussion: Vor- und Nachteile hermeneutischer und rekonstruktiver Verfahren 3.3. Gemeinwesenarbeit - regionale Aspekte des gemeinwesenorientierten Handelns, insb. in sog. strukturschwachen Regionen - Vernetzung in der GWA, Empowerment und Ressourcenorientierung - GWA als Methode der Stärkung von Partizipation aller im Gemeinwesen Beteiligten – GWA im Kontext von Demokratieförderung und Prävention von Rechtspopulismus und -rechtsextremismus
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 6 SWS Selbststudium - 210 Stunden

Aktuelle Modulbeschreibung

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	**Sommersemester** • Sammelmappe, 8 - 10 Seiten (40 %) **Wintersemester** • Hausarbeit, 15.000-20.000 Zeichen (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Soziale Arbeit / keine Prüfungsordnung B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 10 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12943.
Veranstaltungen zum Modul	**Sommersemester:** • Seminar Klassische Methoden der Sozialen Arbeit - Handlungs- und forschungspraktische Aspekte - 2 SWS **Wintersemester:** • Seminar Hermeneutisches Fallverstehen, Konzeptentwicklung und Gemeinwesenarbeit mit Geflüchteten, insbesondere zum Umgang mit Diskriminierung und Alltagsrassismus - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430709** Seminar Mo 10.1: Prozessgestaltung in der Sozialen Arbeit: Gestaltung von Unterstützungsprozessen - 2 SWS **430710** Seminar Mo 10.1: Prozessgestaltung in der Sozialen Arbeit: Konzeptentwicklung - 2 SWS **430053** Prüfung Mo 10.1 Prozessgestaltung in der Sozialen Arbeit

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12295**
Modultitel	**Gesundheit, soziale Sicherung und Soziale Arbeit** Health, Social Welfare and Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. Jost, Annemarie
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Kompetenzen erwerben für: - eine ganzheitliche Gesundheitsförderung - die Stärkung der Selbstsorge und der Selbstbestimmung in Gesundheitsfragen und - die Unterstützung von Gruppen und Aktivitäten im Gemeinwesen Erkennen der Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen: - Bedeutung und Wirkungsweise gesetzlicher und privater Krankenversicherungen - Strukturen der medizinischen Versorgung - Gesundheitspolitische Steuerungsinstrumente im Hinblick auf Kostenentwicklung und Gesundheitsverhalten - Rollen staatlicher, öffentlicher und privater Akteure, Vorbereitung auf die Beratung und Betreuung von behinderten, kranken und pflegebedürftigen Menschen, Voraussetzungen für kontextsensible Kommunikation erwerben
Inhalte	1. Definitionen von Gesundheit und Krankheit, Klassifikationssysteme, Gesundheitsförderung und Prävention 2. Grundbegriffe der Epidemiologie und Gesundheitsdaten in Deutschland 3. Soziale Sicherung und Gesundheitswesen 4. exemplarische Vertiefung gesundheitsbezogener Sozialarbeit in unterschiedlichen Lebensaltern
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Jost, A.: Gesundheit und Soziale Arbeit. Stuttgart 2013 Rosenbrock, R./ Gerlinger, T.: Gesundheitspolitik. Bern 2014 (3. Aufl.)
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Aktuelle Modulbeschreibung

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min **oder** • mündliche Prüfung, 20 min In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	kein Abschluss / Orientierungsstudium (1 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 kein Abschluss / Orientierungsstudium (2 Semester) (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2022 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 11 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12951.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Soziale Sicherung und Gesundheitswesen - 2 SWS • Seminar Gesundheit und Soziale Arbeit - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430054** Prüfung Gesundheit, Soziale Sicherung und Soziale Arbeit

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12671**
Modultitel	**Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit** Psychological Basics of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Michels, Hans-Peter
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	10
Lernziele	Eine Psychologie für die Soziale Arbeit nimmt nicht das Subjekt zum Gegenstand, sondern die Welt, wie das Subjekt sie – empfindend, denkend, handelnd – erfährt. Bedingungen der Realität determinieren menschliches Handeln nicht, sondern sie sind als "Bedeutungen" zu fassen, die für die Menschen Handlungsmöglichkeiten repräsentieren, zu denen sie sich verhalten können und müssen. Daher werden sich die Studierenden in ihrer zukünftigen Tätigkeit nicht auf technologische Routinen stützen können, sondern sollen ihr Praxishandeln subjektwissenschaftlich fundiert vollziehen können. Die Studierenden sollen durch psychologische Grundlagen zu einer wissenschaftlich begründeten Reflexion aktueller und zukünftiger Praxis in der sozialen Arbeit befähigt werden. Kompetenzen: Psychologische Grundlagen für die Soziale Arbeit und Pädagogik kennen lernen und bewerten können Psychologische Kenntnisse für die Einzelfallanalyse erwerben (dabei interessieren die individuellen Spezifikationen, nicht die Nivellierungen des Durchschnitts; Verständnis für individuelles Verhalten im Kontext sozialer Problemlagen entwickeln). Fähigkeit, das eigene Praxishandeln subjektwissenschaftlich fundiert vollziehen zu können Analyse der Bedeutung von sozialen Problemlagen für die Menschen und Planung emanzipatorischer Veränderung.
Inhalte	Teil 1: - Herangehensweisen zur Erschließung des psychologischen Gegenstandes, Methodologie, psychische Funktionen - Entwicklungspsychologie Teil 2: - Sozialpsychologie - Klinische Psychologie, Störungsmodelle und Interventionsverfahren
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS

Aktuelle Modulbeschreibung

	Seminar - 6 SWS Selbststudium - 180 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten **oder** • mündliche Prüfung, 20 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Soziale Arbeit / keine Prüfungsordnung B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 12 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12945.
Veranstaltungen zum Modul	**Sommersemester** • Seminar Einführung in die Psychologie - 2 SWS • Seminar Entwicklungspsychologie - 2 SWS **Wintersemester** • Seminar Sozialpsychologie - 2 SWS • Vorlesung Klinische Psychologie - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**431001** Seminar Mo 11.1: Allgemeine Psychologie - 2 SWS **431002** Seminar Mo 11.1: Klinische Psychologie - 2 SWS **430038** Prüfung M12: Grundlagen der Psychologie

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12300**
Modultitel	**Vertiefende Reflexion von Handlungsfeldern** In-depth Reflection on Areas of Activity in Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Paetzold, Ulrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Innerhalb spezifischer Handlungsfelder sollen Analysefähigkeiten (über Problemlagen und Zielsetzungen) und Methoden- und Handlungskompetenzen erworben werden. Dazu gehören Reflektionsfähigkeiten über die Berufsidentität, die Rolle und die eigenen Werte und Haltungen sowie über die Möglichkeiten der Evaluation der Qualität der eigenen Arbeit. Wichtig sind auch Kenntnisse über die Einbettung eines Arbeitsfeldes in das regionale und überregionale Hilfesystem.
Inhalte	Inhaltlich erfolgt eine Vertiefung von Konzepten und methodischen Verfahren in ausgewählten Arbeitsfeldern: - Jugendhilfe (u.a. Erlebnispädagogik, allgemeiner sozialer Dienst, Schulsozialarbeit) - Altenarbeit (Methoden: u.a. Konzeptentwicklung, Biographiearbeit) - Hilfen in schwierigen Lebenslagen (z.B Sozialarbeit und sexueller Missbrauch) - Kultur- und Medienarbeit (z.B. Theaterpädagogik) - Gesundheitsförderung - Rehabilitation über die Lebensspanne (Gesundheitsförderung; Prävention; systemischer Ansatz).
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• mündliche Prüfung, 20 Minuten **oder** • Klausur, 90 Minuten **oder** • Hausarbeit, 10 – 12 Seiten abzüglich Deckblatt und Quellenverzeichnis **oder**

Aktuelle Modulbeschreibung

	• Sammelmappe In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, in welcher Form die Prüfungsleistung zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 13 Als Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 wählen Sie bitte aus dem Wahlpflichtbereich d / OM4 ein Angebot aus. Die Übersicht über die aktuellen Angebote finden Sie hier im Studienverlaufsplan der PSTO 2020 zu Beginn der Vorlesungszeit: https://www.b-tu.de/soziale-arbeit-ba-fh/studium-lehre/studienorganisation
Veranstaltungen zum Modul	• Seminare zu unterschiedlichen Handlungsfeldern - 4 SWS Studierende wählen zwei Seminare aus dem aktuellen Angebot.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430114** Seminar Mo 15 OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Klassismuskritik in der Kultur und Musikarbeit - 2 SWS **430609** Seminar Mo 15 OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Kritische Reflexion von Öffentlichkeitsarbeit für die Soziale Arbeit - 2 SWS **430902** Seminar Mo 15 OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Jugendberufshilfe - Ankunft im Berufsleben - 2 SWS **430909** Seminar Mo 15 OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Sexueller Missbrauch und Soziale Arbeit - 2 SWS **430910** Seminar Mo 15 OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Recovery, Stigma und Sozialpsychiatrie - 2 SWS **430033** Prüfung OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Entwicklung, Beantragung von Projekten - Jeder kann, nicht jeder Antrag kommt dran **430040** Prüfung OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Fluchtmigration - GL und aktuelle Herausforderungen **430048** Prüfung OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Sexueller Missbrauch und Soziale Arbeit **430049** Prüfung Mo 15: OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Soziale Arbeit und Politik

430055 Prüfung
Vertiefungende Reflexion von Handlungsfeldern: Kultur des Lernens
430056 Prüfung
OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Jugendberufshilfe in interprofessionellen Teams
430056 Prüfung
OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Jugendberufshilfe in interprofessionellen Teams
430057 Prüfung
Mo 13: Vertiefungende Reflexion von Handlungsfeldern: Kindeswohlgefährdung und Inobhutnahme
430058 Prüfung
Mo 19: Ästhetik, Bildung, Medien: Computerspiele in der sozialpädagogischen Praxis
430059 Prüfung
Mo 13: Vertiefungende Reflexion von Handlungsfeldern: Kulturelle Bildung & Inklusion. Konzeptionen und Praxisansätze
430061 Prüfung
OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Kritische Reflexion von Öffentlichkeitsarbeit für die Soziale Arbeit
430062 Prüfung
Vertiefende Reflexion von Handlungsfeldern - Beratung und Begleitung von Pflege- und Adoptivfamilien
430063 Prüfung
Mo 13: Vertiefungende Reflexion von Handlungsfeldern: Achtsamkeit: Haltung und Handlung in der Profession Soziale Arbeit
430065 Prüfung
Mo 13: Sozialpolitik
430068 Prüfung
Vertiefende Reflexion von Handlungsfeldern - Transnationalität in der Praxis der Sozialen Arbeit
430069 Prüfung
Vertiefende Reflexion von Handlungsfeldern - Interkulturalität in der Praxis der Sozialen Arbeit
430072 Prüfung
OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Klassismus in der Kulturellen Bildung. Schwerpunkt Film
430074 Prüfung
Nach-/Wiederholungsprüfung: Hausarbeiten Bachelor
430075 Prüfung
Nach-/Wiederholungsprüfung: Hausarbeiten Master
430091 Prüfung
OM4 Herrschaftsstrukturen und Diskriminierung: Recovery, Stigma und Sozialpsychiatrie

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12672**
Modultitel	**Berufspraktische Profilierung** Practical Vocational Profiling
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	10
Lernziele	Studierende sollen - begleitet durch ein Theorie-Praxis-Seminar - umschriebene, eigenständige Projektaufgaben (im Team) angehen und die dort gesammelten Erfahrungen systematisch auswerten. Kompetenzen: - selbstorganisiertes Lernen; Theorie-Praxis-Transfer; Teamfähigkeit: Gestaltung zuverlässiger Arbeits- und Kooperationsbeziehungen; Arbeit mit Institutionen; spezielle methodische Kompetenzen - je nach Projekt: Gesprächsführung, Medienkompetenz, Arbeit mit Gruppen, begrenzte empirische Erhebungen; - eigenständige Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Gruppenveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit oder spezielle Interventionen.
Inhalte	Es handelt sich um zwei unterschiedliche Projektformen: a) Handlungs- und arbeitsfeldbezogene Projekte und b) Theorie- und forschungsbezogene Projekte Die konkreten Projektthemen werden für jeden Jahrgang zu Beginn des Semesters ausgewiesen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Projekt - 60 Stunden Selbststudium - 180 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Projektbericht, 20 Seiten ohne Deckblatt und Literaturverzeichnis oder • mündliche Prüfung, 30 min

Aktuelle Modulbeschreibung

	In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Soziale Arbeit / keine Prüfungsordnung B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 14 Als Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 wählen Sie bitte aus dem Wahlpflichtbereich c / OM3 ein Angebot aus. Die Übersicht über die aktuellen Angebote finden Sie hier im Studienverlaufsplan der PSTO 2020 zu Beginn der Vorlesungszeit: https://www.b-tu.de/soziale-arbeit-ba-fh/studium-lehre/studienorganisation
Veranstaltungen zum Modul	**Sommersemester:** • Theorieseminar zum Thema des Projekts - 2 SWS **Wintersemester:** • Theorieseminar zum Thema des Projekts - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430407** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Patenschaften mit alten Menschen - 2 SWS **431308** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Natur- und Erlebnispädagogische Ferienwoche - 2 SWS **431309** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Medienwerkstatt Kultur: Podcast VisiOnAir - Junge Visionen aus und für Cottbus - 4 SWS **431310** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Spielen zu Hause - präventives Projekt zur Erziehungsunterstützung - 4 SWS **431311** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Cyber-Mobbing - "Aufgeklärt!" - 4 SWS **431312** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: FASD im Jugend- und jungen Erwachsenenalter - 4 SWS **431314** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Deutsch-Polnisches Vergleichsprojekt (dtpl) - 4 SWS **431316** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Der Malort von Arno Stern im Kontext der Jugendhilfe - 4 SWS **431317** Projekt Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Grundlagen in der Arbeit mit Familien - 2 SWS **431318** Projekt

Aktuelle Modulbeschreibung

Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Deutsch-Rumänisches Vergleichsprojekt (dtro) - 4 SWS
431321 Projekt
Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Eudaimogenese Praktisch (EudaPraX) - Gelingendes Leben ermöglichen - 4 SWS
431322 Projekt
Mo 12.1 OM3 Praxisprojekte: Projekte in Eigeninitiative - 4 SWS

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12356**
Modultitel	**Vertiefung der Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit** In-depth Studying of the Legal Basis of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Küstermann, Burkhard Thomas Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Kennenlernen der für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit relevanten Rechtsgebiete, der rechtlichen Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit und der Möglichkeiten professioneller Hilfen Kompetenzen: - Sozialadministrative Kompetenz - Sozialrechtliche Kompetenz
Inhalte	Pflicht: Grundzüge des Sozialverwaltungsrechts und Sozialleistungsrechts zusätzliche Veranstaltungen nach Angebot, z.B.: 1. Strafrecht, Rechtliche Grundlagen der Straffälligen und Opferhilfe sowie der Kriminalprävention 2. Rechtliche Grundlagen der Arbeit mit älteren und behinderten Menschen 3. Internationale Bezüge des Sozialrechts 4. Rechtliche Grundlagen der Arbeit mit Migranten 5. Rechtliche Grundlagen der Schuldnerberatung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Bestehen der Modulprüfung von • Modul 11940 *Einführung in die Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit*
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 min **oder** • mündliche Prüfung, 20 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Aktuelle Modulbeschreibung

Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Studierende des Doppelabschlusses mit der Akademia im. Jakuba z Paradyza Gorzów (PL) und Studierende des Doppelsbschlusses mit der Universitatea de Vest din Timosoara (RO) / Heimathochschule BTU studieren diese Modul im 6. Semester. Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 15 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12948.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Grundzüge des Sozialverwaltungsrechts und Sozialleistungsrechts - 2 SWS • Seminar Ausgewählte Gebiete des Rechts der Sozialen Arbeit - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**520302** Vorlesung Mo 14: Vertiefung der Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit: Sozialrecht - 2 SWS **520305** Seminar Mo 14: Vertiefung der Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit: Ausgewählte Gebiete des Rechts der Sozialen Arbeit: Strafrecht - 2 SWS **520306** Seminar Mo 14: Vertiefung der Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit: Ausgewählte Gebiete des Rechts der Sozialen Arbeit: Strafrecht - 2 SWS **430021** Prüfung Nach-/Wiederholungsprüfung: Recht Prof. Küstermann **430064** Prüfung M14: Vertiefung der Rechtsgrundlagen der Sozialen Arbeit

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12649**
Modultitel	**Grundzüge des deutschen Sozialstaats - Sozialpolitische Kontexte Sozialer Arbeit** Basics of the German Welfare State - Social Work in a Social Policy Context
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. habil. Pütter, Norbert
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Modulbereich 1: Grundlagen des deutschen Sozialstaats Die Studierenden sollen: - die historischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Grundlagen des Sozialstaats kennen, - Selbstverständnis, Reichweite und unterschiedliche Zielsetzungen des Sozialstaates erkennen, - Grundwissen über den Aufbau und die Funktionsweisen der sozialen Sicherungssysteme in Deutschland erwerben, - die Bedeutung des Sozialstaats für Individuen, Gesellschaft und Staat erkennen. Modulbereich 2: Sozialpolitische Probleme und Konfliktfelder Die Studierenden sollen: - den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen erkennen, - zentrale sozialpolitische Akteure und Interessengruppen kennenlernen, - exemplarisch die Genese sozialpolitischer Probleme und alternative Lösungsmodelle kennen und bewerten können, - den sozialpolitischen Beitrag zur Entwicklung der Gesellschaft erkennen. Modulbereich 3: Der Sozialstaat im europäischen Kontext Die Studierenden sollen: - die Besonderheiten des deutschen Sozialstaats im internationalen Kontext kennen, - die Folgen ökonomischer und politischer Globalisierung für den deutschen Sozialstaat erkennen, - die Bedeutung der Europäischen Union für die deutsche Sozialpolitik verstehen.
Inhalte	Modulbereich 1: 1. Historisch-gesellschaftliche Grundlagen des Sozialstaates 2. Sozialstaat und Soziale Marktwirtschaft 3. Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes 4. Sozialstaat als Sozialversicherungsstaat Modulbereich 2:

Aktuelle Modulbeschreibung

	1. Sozialpolitische Probleme im gesellschaftlichen Wandel 2. Konflikte und Lösungen in zentralen Feldern: Armut, Arbeitsmarkt, Rente; Bildungs- und Familienpolitik; soziale Ungleichheit 3. Institutionelle Akteure und gesellschaftliche Interessengruppen in sozialpolitischen Feldern Modulbereich 3: 1. Unterschiedliche wohlfahrtsstaatliche Systeme im globalen Kontext 2. Sozialpolitische Herausforderungen infolge von Globalisierungsprozessen 3. Sozialpolitische Instrumente und Wirkungen der Europäischen Union
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bäcker, G./ Naegele, G./ Bispinck, R./ Hofemann, K./ Neubauer, J.: Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland (2 Bände). Wiesbaden 2010 (5., durchgesehene Auflage) [Aktualisierungen unter: www.sozialpolitik-aktuell.de] Dietz, B./ Frevel, B./ Toens, K.: Sozialpolitik kompakt. Wiesbaden 2015 (3., überarb. Aufl.) [Bibliothek: SoP20 C2015:488,2] Engel, H.: Sozialpolitische Grundlagen der Sozialen Arbeit. Stuttgart 2011 [Bibliothek: SoP23 C2011:302]
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 16 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12947.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Grundzüge des deutschen Sozialstaats - 2 SWS • Seminar Soziale Probleme und Sozialpolitik - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430087** Prüfung M16: Grundzüge des deutschen Sozialstaats - Sozialpolitische Kontexte Sozialer Arbeit

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12673**
Modultitel	**Ästhetik, Bildung und Medien** Aesthetics, Education and Media
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Menrath, Stefanie Kiwi
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	5
Lernziele	Die Studierenden - besitzen Wissen und Verständnis zur Bedeutung von Medien und Kommunikation für die gesellschaftliche und individuelle Entwicklung, - besitzen systematische Kenntnisse zu den wichtigen Theorien, Modellen und Methoden aus den Bereichen Ästhetik, Bildung und Medien und deren Anwendung in der Sozialen Arbeit, - haben die Fähigkeit die Wirkung von Medien einzuschätzen und einzusetzen, - besitzen die Fähigkeit Medien kritisch und unter verschiedenen Aspekten zu analysieren, - besitzen erweiterte ästhetische Kompetenzen und eine fundierte Medienkompetenz und können die Wirkung von Medien einschätzen sowie in pädagogischen Zusammenhängen einsetzen; sie sind in der Lage den Umgang mit Medien kritisch zu reflektieren, - besitzen die Fähigkeit zur Analyse und Bewertung von Medien unter entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten, - entwickeln die eigene Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und können die eigenen kreativen Ressourcen erweitern und reflektieren.
Inhalte	- Exemplarische Vertiefung in Bezug auf verschiedene Medien (der technischen und ästhetisch-künstlerischen Medien), auf verschiedene Zielgruppen (insbesondere Kinder, Jugendliche sowie ältere Menschen) und Inhalte (z.B. Sexualität und Gewalt) - Bildnerische bzw. musische Entwicklung entlang der Lebensspanne - Neue Medien und aktive Medienarbeit - Medienwissen und Medienanalyse im Kontext der Informationsgesellschaft - Medienpädagogische Einsatzfelder - Information und Kommunikation - Kenntnisse interdisziplinärer medialer Zugänge in der Sozialen Arbeit - Soziale Kulturarbeit und Kulturelle Sozialarbeit
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Bestehen der Modulprüfung von Modul 12660 "Kultur- und Medienpädagogische Grundlagen Sozialer Arbeit"

Aktuelle Modulbeschreibung

Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Mündliche Prüfung mit Medienpräsentation (20 Minuten) **oder** • Hausarbeit: Schriftliche Ausarbeitung, ggf. mit Medienpräsentation (8 – 10 Seiten ohne Deckblatt, Literaturverzeichnis und Medienanhang) **oder** • Klausur (60 Minuten) oder Portfoilio (8 - 10 Seiten) In der ersten Lehrveranstaltung wird bekannt gegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 17 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12960.
Veranstaltungen zum Modul	• 1 Theorieseminar im Bereich der Ästhetischen Erziehung oder der Meidenpädagogik je nach Angebot (SE, 2 SWS) • 1 medienpraktische Übung je nach Angebot (UE, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430037** Prüfung M 17: Ästhetik, Bildung, Medien

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12650**
Modultitel	**Beratung und Kommunikation** Advice and Communication
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Paetzold, Ulrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	7
Lernziele	Die Ziele:- Entwicklung einer Grundhaltung für die Beratung und gegenüber Klienten - Beratungsfelder und -ansätze kennenlernen - die Anwendung von Fragetechniken, Problem- und Zielanalyse, Handlungsmethoden für spezifische Beratungsanlässe, Reflektionsfähigkeit eigener Einstellungen und Werte, Verständnis sozialer Prozesse und Systeme kennen lernen In den Übungen sollen spezifische und zu vertiefende Formen der Gesprächsführung erprobt werden, insbesondere Kenntnisse zum Mediationsverfahren mit seinen Techniken und Anwendungsfeldern in der Sozialarbeit.
Inhalte	Beratung ist eine professionelle, wissenschaftlich fundierte Hilfe, welche Ratsuchenden (Einzelne, Gruppen) auf der Basis des kommunikativen Miteinanders vorbeugend, in Krisensituationen sowie in sonstigen Konfliktlagen aktuell und nachbetreuend, dient. Somit darf Beratung keinesfalls bestimmte Entscheidungen dem Ratsuchenden aufdrängen. Entsprechend wird ein allgemeiner Beratungsprozess vorgestellt und die einzelnen Phasen (Problemklärung, Problemanalyse, Zielanalyse, Handeln und Umsetzung durch Aufgaben, Reflektion) an Beispielen konkretisiert. Thematisiert werden auch konflikthafte Beratungssituationen (z.B. Suiziddrohungen). In den Übungen wird dieser allgemeine Beratungsansatz an spezifischen Beratungsfeldern (z.B. Mediation) in der Anwendung konkretisiert.
Empfohlene Voraussetzungen	• Übung zur Gesprächsführung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Zur Vorlesung werden die entsprechenden Texte jeweils bei moodle eingestellt. • Empfehlenswert als Grundlagenliteratur sind: Handbuch der Beratung Band 1 – 4 von Frank Nestmann u.a.

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	Abschluss im Ausland / Soziale Arbeit / keine Prüfungsordnung B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 18 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12986.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Beratung - 2 SWS • Übung in einem spezifischen Beratungsbereich je nach Angebot - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430912** Vorlesung Mo 18: Beratung und Kommunikation - 2 SWS **430915** Übung Mo 18: Beratung und Kommunikation: Systemische Beratung - 2 SWS **430916** Übung Mo 18 Beratung und Kommunikation: Social Media in der Beratung - 2 SWS **430917** Übung Mo 18: Beratung und Kommunikation: Erziehungsberatung - 2 SWS **430918** Übung Mo 18: Beratung und Kommunikation: Interkulturelles Coaching - 2 SWS **430920** Übung Mo 18: Beratung und Kommunikation: Systemisch denken und kommunizieren - (Nach)Fragen als Beratungsansatz - 2 SWS **430007** Prüfung Mo 18: Beratung und Kommunikation

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12674**
Modultitel	**Grundlagen des Managements und der Organisation Sozialer Arbeit** Basics of Management and the Organisation of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Sacco, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	10
Lernziele	Trägerpluralität, Trägerstrukturen und die Trägerlandschaft Sozialer Dienste Die Studierenden erkennen die Trägerpluralität in Deutschland als historisch gewachsenes zentrales Merkmal im System Sozialer Dienste. Sie sind in der Lage die Trägerlandschaft und deren Entwicklung zu beschreiben sowie deren Strukturen und unterschiedliche Rechtsformen aufzuzeigen. Die unterschiedlichen Aufgabenfelder innerhalb der Trägervielfalt können zugeordnet werden. Studierende sind befähigt die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen, vor denen die Träger Sozialer Dienste stehen, zu kennen und zu verstehen. Sie können Aufgabenfelder und Zielgruppen in der Sozialen Arbeit benennen. Studierende sind kompetent das Soziale Dienstleistungsdreieck zu beschreiben und zu analysieren. Einführung in das Management Sozialer Organisationen Die Studierenden können Organisationen als soziale Systeme wahrnehmen und analysieren. Sie sind vertraut mit den Möglichkeiten unterschiedlicher Organisationsgestaltung und können unterschiedliche Organisationsmodelle und deren Einsatz in der Sozialen Arbeit bewerten. Die Studierenden sind mit den grundlegenden Managementmodellen vertraut können deren Anwendungsbereiche für das Management Sozialer Dienstleistungsunternehmen einschätzen. Die Besonderheiten des Sozialmanagements und die Spezifika von Sozialdienstleistungen werden erkannt nd auf ihre Bedeutung und Abgrenzung hin zur Güterwirtschaft verstanden. Die verschiedenen Managementkonzepte und Managementinstrumente können zur optimalen Einsatz von Ressourcen unter ethischen Maßstäben zur Gestaltung Sozialer Hilfen erkannt und eingesetzt werden. Die Risiken eines technokratisch verengten Managementverständnisses werden erkannt und deren mögliche Auswirkungen eingeschätzt werden. Finanzierung und Rechnungswesen Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Formen und Unterschiede der Rechnungslegung (öffentlicher Haushalt, kaufmännisches Rechnungswesen, Rechnungslegung der Vereine.) Sie sind in der Lage die Besonderheiten des sozialrechtlichen Dreiecksverhältnisses einordnen und seine Konsequenzen für das

Aktuelle Modulbeschreibung

	Management Sozialer Dienstleistungsorganisationen einzuschätzen. Sie können die verschiedenen Finanzierungsformen der öffentlichen Hand, privat-gewerblicher sowie gemeinnütziger Organisationen nachvollziehen, darstellen und erklären. Die Studierenden haben den Finanzierungsmix Sozialer Organisationen (Zuwendungen, Leistungsentgelte, Eigenfinanzierung) exemplarisch erfasst und sind in der Lage diese Erkenntnisse auf die Anwendung in der Praxis zu übertragen.
Inhalte	- Pluralität der Träger und die Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips - Organisationsstruktur kommunaler Selbstverwaltung: politische Organe und Funktionsträger der Gemeinden, administrative Organisationsstrukturen - Öffentliche Träger: Jugendamt, Sozialamt, Allgemeiner Sozialer Dienst, ARGE, Gesundheitsamt, Wohnungsamt - Organisationsformen der Ausgliederung - Freie Träger (Wohlfahrtsverbände, Jugendverbände, Selbsthilfe- und Initiativgruppen) - Privatgewerbliche Träger - Rechtsformen freier Träger (e.V., GmbH, Stiftung) - Gemeinnützigkeit nach der AO - Freie Träger und Ökonomisierung Sozialer Dienste - Öffentliche Träger und Verwaltungsmodernisierung (“Neue Steuerung”) - Hintergründe der Sozialmanagementdiskussion - Grundlegende Begriffe: Management, Sozialmanagement, Organisation, Führung, Verwaltung - Spezifika im Sozialmanagement: Sachzielorientierung, Dienstleistungscharakter, Effektivität und Effizienz, Ehrenamtlichkeit, Erfolgsmessung, Kundenrollen - Grundlegende Konzepte und Vertreter der Managementlehre - Grundformen der Aufbau- (Linien-, Stab -Linien-, Projekt-, Team-, Matrixorganisation) und Ablauforganisation - Stabilität und Wandel in Organisationen - Organisationsgestaltung und Organisationsentwicklung - Kommunaler Haushalt (Grundsätze, Haushaltssatzung, Haushaltsplan) - Kommunale Finanzierung Sozialer Dienstleistungen - am Beispiel Jugendhilfe - Öffentliche Zuwendungen, ihre gesetzlichen Grundlagen und Formen - Leistungsentgelte, ihre gesetzlichen Grundlagen und Formen - Sozialrechtliches Dreiecksverhältnis - Pflegesatz und Fachleistungsstunde - Fundraising (Spendenakquise, Sponsoring, Bußgeldmarketing) - Einnahmen aus der wirtschaftlichen Betätigung von Vereinen (Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) - Exemplarische Darstellung der Finanzierung einzelner Arbeitsfelder - Sicherung der finanziellen Grundlagen als Managementaufgabe bei nicht-staatlichen Trägern
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 6 SWS

Aktuelle Modulbeschreibung

	Selbststudium - 210 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bieker, R./Floerecke, P.(Hrsg.) (2011), Träger, Arbeitsfelder und Zielgruppen Sozialer Arbeit. 1. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer Boessenecker, K.-H. / Vilain, M. (2013): Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der BRD. Eine Einführung in Organisationsstrukturen und Handlungsfelder sozialwirtschaftlicher Akteure. Neuwied, München Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (Hrsg.): Gesamtstatistik der Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege. Bonn, versch. Jahrgänge Merchel, J.(208), Trägerstrukturen in der Sozialen Arbeit, Eine Einführung. 2. Aufl. Weinheim: Juventa Verlag
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 19 Das Nachfolgemodul aus der Prüfungs- und Studienordnung 2020 hat die Nummer 12950.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Trägerstrukturen Sozialer Dienste - 2 SWS • Seminar: Management Sozialer Dienste - 2 SWS • Seminar: Finanzierung Sozialer Dienste - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	**430401** Seminar Mo 19: Ästhetik, Bildung, Medien: Computerspiele in der sozialpädagogischen Praxis - 2 SWS **430402** Seminar Mo 19: Ästhetik, Bildung, Medien: Digitale Kompetenzen in der Lebens- und Arbeitswelt - 2 SWS **430067** Prüfung Grundlagen des Managements und der Organisation Sozialer Arbeit

Aktuelle Modulbeschreibung

Modulnummer	**12703**
Modultitel	**Bachelor-Arbeit** Bachelor Thesis
Einrichtung	Fakultät 4 - Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Sauer, Stefanie
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden zeigen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung ausarbeiten und beschreiben, sowie ihr selbständig nachgehen können. Dabei erwerben sie folgende Kompetenzen: • Analytische Kompetenz • Darstellungskompetenz • Problemlösungskompetenz • Fachkompetenz
Inhalte	Mit der Bachelor-Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie geeignete wissenschaftliche Fragestellungen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit identifizieren, darstellen und mit Hilfe der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens verfolgen können. Der Transfer zwischen Theorie und Praxis muss dabei besondere Berücksichtigung finden. Bei Studierenden des Doppelabschlusses mit der Akademia im. Jakuba z Paradyza Gorzów (PL) und bei Studierenden des Doppelsbschlusses mit der Universitatea de Vest din Timosoara (RO) / Heimethochschule BTU müssen zusätzlich interkulturelle Themen besondere Berücksichtigung finden. Abschlusskolloquium
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen mindestens 120 Leistungspunkte aus dem Bachelor Soziale Arbeit erbracht worden sein.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Selbststudium - 360 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bachelor-Arbeit ca. 50 Seiten (mit Verzeichnissen, ohne Deckblatt und Anhang; Bearbeitungszeitraum 9 Wochen) (70%) • Kolloquium, 30 min (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Aktuelle Modulbeschreibung

Teilnehmerbeschränkung	keine
Zuordnung zu Studiengängen	B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018 B.A. / Soziale Arbeit (fachhochschulisches Profil) / Prüfungsordnung 2018
Bemerkungen	Die Kennziffer dieses Moduls im Studienablaufplan lautet: Modul 21
Veranstaltungen zum Modul	-
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden